



der messener turner
m **etu**

1 / 12



MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21
Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!

Ihr Partner
rund ums Holz:



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
info@graberholz.ch
www.graberholz.ch

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

Schwierige Momente

Inhalt

jugi	3
turnverein	9
turnerfamilie.....	29
aufgefallen	31
männerriege	33
agenda	40

Der Turnverein und insbesondere Ex-Präsident Mike durchlebten in den letzten Monaten ganz schwierige Momente. Der Hinschied der geliebten Turnkollegin Marion traf uns alle aufs Heftigste. Marion war nicht nur aktive und engagierte Turnerin, sie war auch im Redaktionsteam des «messener turner» tätig. Auf diesem Weg sprechen wir Mike und den Angehörigen unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

–

Seit mehr als 30 Jahren wird im «messener turner» über die turnerischen Aktivitäten berichtet. Genauso lange ist auch Hansruedi Christen als Redaktor tätig – ja, er war der allererste Redaktor und hat unser «Turn-Heftli» 1981 ins Leben gerufen.

Alles begann mit Schreibmaschine, Leim und Schere. Später kamen Computer-Technologie und die digitale Photographie hinzu. Heute können wir die vollständigen Druckvorlagen digital an die Druckerei übermitteln und erhalten innert weniger Tage die gedruckten Hefte.

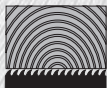
Hansruedi hat sich in all den Jahren mit Liebe und viel Engagement um den «messener turner» gekümmert. Nun hat er seine Redaktionstätigkeit mit der Ausgabe 2/11 beendet. Hansruedi, ganz, ganz herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Das Redaktionsteam





3254 Messen
Tel. 031 765 50 25
Montag und Dienstag ganzer
Tag geschlossen.



ZANGGER
Sägerei

Fritz Zangger
Eichweg 3 – 3254 Messen
Telefon 031 765 54 60
Fax 031 765 67 60
Mobile 079 797 96 12

Ihr Fachmann für:

- Bauholz – Klotzbretter – Parallelbretter roh oder gehobelt
- Lattenware – Gerüst- und Schalungsbretter – Palettenholz
- Einschneiden und weiterverarbeiten von Kundenholz



Architekturbüro

30 Jahre
1982 - 2012

ISELI Architekten GmbH, Hauptstr. 3, 3254 Messen

Heinz Iseli, Dipl. Architekt FH/STV

Natel 079 208 95 10

Tel. 031 765 55 21

www.iseli-architekten.ch

Fax 031 765 57 60

info@iseli-architekten.ch

Architektur, Planung, Bauberatung, Bauleitung, Schätzung, Verwaltung, Generalunternehmung

"Das Gebäudeprogramm" - Sanierung der Gebäudehülle



Drogerie
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

h.lenz@bluewin.ch

www.drogerie-lenz.ch

Die einzige «Laola-Welle»

Unihockey-Turnier Deitingen Jugi M I

Am Samstag, 12. November, um die Mittagszeit starteten 8 Mädchen der Jugi M I mit Trainerin Sascha und Hilfscoach Tini mehr oder weniger aufgeregt am Unihockeyturnier in Deitingen. Obwohl die Neulinge beim ersten Match vor lauter Staunen fast zu spielen vergassen, gewann Messen gegen Lüterkofen. Das Eis war nun etwas gebrochen und von Mal zu Mal konnte sich die Mannschaft steigern. Alle waren mit Begeisterung und Freude dabei. Man sah, dass sie viel trainiert hatten und wirklich versuchten, die guten Tipps ihrer Trainerin umzusetzen: auf ihren Positionen zu bleiben und auch den Körperkontakt nicht scheuen. Gerade gegen die Nachbarn (und teils Klassenkolleginnen) aus Schnottwil hatte man dann aber keine Chance. Den folgenden Sieg (gegen Etziken) mussten sie sich hart erkämpfen und vor allem die Verteidigerinnen und Goalie Jeannine hatten viel zu tun, sie brachten das 1:0 aber über die Runde. Nicht nur die Spielerinnen waren danach durchgeschwitzt, auch der Fanblock auf der Tribüne – wir waren auch die einzigen mit «Laola-Welle» (o.k., eine kurze, aber immerhin...)! Die Messnerinnen genossen danach die verdiente Pause und ihre Sandwichs so sehr, dass sie fast ihren nächsten Einsatz verpassten und – nachdem alle anderen Mannschaften schon bereit standen – aufs Spielfeld hetzen mussten. Es folgten eine Niederlage und ein weiterer Sieg (gegen Hubersdorf!). Gegen Kriegstetten sah man dann sowohl viele unnötige Fehler wie auch unerwartete Paraden (wie gelangte wohl der Schuss ins hohe linke Toreck?!). Und es kam zu einem 2:2 Unentschieden. Beim letzten Spiel gegen Günsberg war dann irgendwie die Luft draussen; der Ball wollte und wollte vorne einfach nicht rein und hinten kullerte ein nicht besonders guter Schuss ins Tor. Die Bilanz: 3 Spiele gewonnen, 1 Unentschieden, 3 verloren. Trotz dieser ansehnlichen Bilanz wurde der Finalplatz knapp verpasst. Die Mädchen waren daher am Schluss sehr enttäuscht und es brauchte viel, um fröhliche Gesichter für das Mannschaftsfoto zu erhalten.

Aber Mädels, ihr habt super gespielt! Manchmal braucht es halt auch noch ein bisschen Glück. Und vielleicht auch noch etwas Kampfgeist, dass man auch ein Spiel, bei dem man in Rückstand liegt, nicht verloren gibt und voll weiter spielt. Nächstes Jahr reicht's!

Sandra Nussbaumer



Schneeplausch in Saanenmöser

Jugiskitag und Leiter-Weekend, 25. / 26.02.2012

Früh morgens fuhren ca. 30 Jugeler und ihre Jugileiter plus Begleitpersonen mit dem Steiner Car los nach Saanenmöser. Dort angekommen, gab's schon die ersten «Chnörz» mit dem Anziehen der Skischuhe, was jedoch alle gekonnt meisterten.

Dann wurden die Skiabos verteilt und wir fuhren nach oben zum Saanersloch. Dort deponierten wir unsere Rucksäcke und machten die Gruppeneinteilung. Nun ging's los, egal ob mit Ski oder Snowboard!



Am Mittag trafen wir uns wieder zum Picknick. Die Kinder waren noch voller Energie und wollten wieder ab auf die Piste, um den Nachmittag bei schönem Wetter, doch leider etwas sulzigem Schnee, draussen zu verbringen. Am Ende des Nachmittags

versammelten wir uns wieder beim Car und die Kinder fuhren zusammen mit den Begleitpersonen nach Hause.

Für die Jugileiter war aber das Weekend noch nicht fertig. So gingen einige mit Phippu mit, um sich mit Schneeschuhen auszurüsten. Dann ging's wieder ins Saanersloch für ein gemütliches Après-Ski, bevor wir zur Kübelalp fuhren, wo wir übernachteten. Einige wagten sich sogar unter die nicht ganz warme Dusche. Schliesslich muss man sich ein leckeres Fondue verdienen.

Am nächsten Morgen gab's einen ausgiebigen Brunch, bevor sich die Abenteuerlustigen auf die Schneeschuhtour wagten. Leider spielte das Wetter am Sonntag nicht mehr mit, worauf wir zuerst in der Beiz landeten. Doch dann wurde die Sicht besser und wir zogen los. 20 Minuten Anstieg,

Verschlaufpause, wieder in die Skier und 40 Minuten Runterfahren. Wir brauchen eindeutig mehr Übung im Tiefschneefahren...

Den Nachmittag verbrachten wir gemütlich auf den Pisten und kehrten dann – alle noch ganz – wieder nach Messen zurück.

Die Jugihauptleiterin, Selina Davatz

Ziele nicht ganz erreicht

Unihockeykantonalfinal Olten, 10 März 2012

Für das jährliche Messen der Kantonsbesten im Unihockey konnten sich in dieser Saison wiederum einige Teams aus Messen qualifizieren. Nachfolgend ein kleiner Überblick über das Geschehen am Kantonalfinal vom 10. März in der Stadthalle Olten.

Bei den Vormittags-Spielen mischten zwei Teams aus Messen mit: eines bei den ältesten Mädchen und das andere bei den mittleren Knaben. Unser Mädchen-Team war eine zusammengewürfelte Truppe aus Jugi 2- und Jugi 3-Girls, dementsprechend mussten sie sich gegen die gegnerischen Teams wehren! Dies taten sie aufopferungsvoll und mit viel Einsatz, auch Coachin Michelle an der Bande gab ihr Bestes! Jedoch gelang in dieser jungen Zusammensetzung der grosse Wurf natürlich nicht: Rang 10 von 12 Teams.

Die Knaben der Jugi 2 waren da schon mit anderen Hoffnungen nach Olten gereist. Der starke Jahrgang aus Schüpi's und Marco's Jugi strebte von Anfang an höhere Resultate-Sphären an. Man sprach schon in der Gruppenphase vom kommenden Finale, in welchem man mit den «Hopperschter» noch eine Rechnung aus der Quali begleichen wollte! Nun, auch im Sport geht nur ein Schritt nach dem anderen: Die Gruppenphase souverän überstanden, trafen unsere Boys halt schon im Halbfinal auf «Hopperschte» – und verloren! Die Enttäuschung war gross, aber Marco sowie die Hilfscoachs Roli und Lou konnten die Jungs soweit aufrichten, dass der Podestplatz im kleinen Final doch noch gesichert wurde: Rang 3 von 10 Teams, Bravo!



Kurz vor Mittag stieg der Lärmpegel in der grossen Stadthalle: Die Kleinsten waren im Anmarsch! Hier waren wir mit 2 Teams der Jugi I bei den Knaben vertreten. Team 1, vom Papier her das stärkere, hatte nicht seinen besten Turniertag. Zwar spielten und kämpften sie gut, jedoch wollte der kleine, löchrige Ball partout nicht ins Tor! Durch mangelnde Chancenverwertung liessen sie zu

viele Punkte in der Gruppenphase liegen: schlussendlich resultierte Rang 7 von 11 Teams. Bei Team 2 fehlte leider unser Keyplayer – die Fussballkarriere ging vor (ich hoffe, ich kann ihm dann so ab der WM in Katar am Bildschirm im roten Dress zuschauen☺). So waren meine «kleinen» Jungs etwas unterlegen, wehrten sich aber tapfer, schossen das eine oder andere Tor und konnten den letzten Match sogar noch gewinnen! Leider mussten sie trotzdem die rote Laterne übernehmen: Rang 11. Merci an dieser Stelle meinen Assistenten Roni und Märçu!

Zum Schluss noch Gratulation an alle Jugeler zur diesjährigen, guten Unihockey-Saison und Merci an alle Eltern, welche Fahr- und Anfeuerungsdienste übernommen haben!



Tini



«sto bene»

Massagepraxis

Sonja Kocher

Dipl. Masseurin

Hagacker 97
4588 Unterramsern

Tel. 079 / 312 49 21
web www.stobene.ch

Klassische Massage / Fussreflexzonenmassage

Hot Stone Massage / Kräuterstempelmassage / Lomi Lomi Nui

Termine nach Vereinbarung (abends oder Freitag ganzer Tag)

weitere Informationen unter www.stobene.ch

Fritz Liechti



Malex

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümliweg 17
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02
Natel 079 356 67 02

Lebensversicherung und Vorsorge. Sicherheit
für morgen – einfach und unkompliziert.

MobiLife

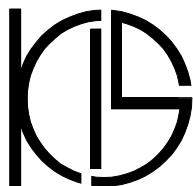
Generalagentur Solothurn

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater:

Peter Kobi 032 351 42 50



KIS Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 38
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen
Neubauten
Umbauten
Planungen

**Wir sind
Ihr Partner für**

Hochbau
Wasserversorgung
Kanalisation
Strassenbau

Betonbau
Stahlbetonbau
Stahlbau
Holzbau

METZGERQUALITÄT

FLEISCH + WURST

**Party-
Service**

**ZÜRCHER
★★★MESSEN**

TEL. 031 765 52 44

Dorfbeizli Brunnenenthal



- Gutbürgerliche Küche
- Fondue, Raclette, Stöbli
- Schöner Garten mit Grill
- Kinderspielplatz
- Genügend Parkplätze
- Donnerstag Töff-Treff

Offen ab 09.00 Uhr

Ruhetag:
Dienstag und Mittwoch

Der Töff-Treff am Donnerstag

Alice und Toni Abegglen-Freiburghaus
Dorfbeizli
3307 Brunnenenthal
Tel: 031 765 52 25
Fax: 031 765 62 00
E-Mail: dorfbeizli@bluewin.ch
Internet: www.dorfbeizli-so.ch



Alle Jahre wieder...

Neujahrsturnier 2012 in Bätterkinden

Bei diesem Korbballturnier, das immer am ersten Samstag im neuen Jahr stattfindet, ist das Dabeisein bei vielen Korbballspielern des Turnverein Messen Pflicht- und Ehrensache.

Es gibt verschiedene Gründe, dabei zu sein. Sei dies, die angefressenen «Ränzen» verschwinden lassen zu wollen, die Neujahrmüdigkeit überwinden zu können, sich auf die bevorstehende Rückrunde der Korbballmeisterschaft vorzubereiten oder einfach nur einen sportlichen Tag, respektive geselligen Abend unter Freunden und Kollegen zu verbringen.

Im ersten Teil, dem Sportlichen, stehen sich 9 Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, gegenüber – davon zwei Teams aus Messen. Beide Teams erreichen mit durchzogenen Leistungen die Kreuzspiele, welche die Sieger berechtigen, um die Plätze 1 bis 3 weiterzuspielen. Leider verlieren beide Mannschaften ihr Spiel, Messen 1 erst im Penaltyschiessen. In den darauffolgenden Spielen um die Plätze 4 bis 6 erreicht Messen 2 den 5. Platz, Messen 1 den 6. Platz. Sieger des Turniers wird Bätterkinden vor Welschenrohr und Fraubrunnen.

Im zweiten Teil, dem Geselligen, treffen sich Korbballer, Freunde/Innen, Angehörige oder einfach alle, die Lust haben, im Kirchengemeindesaal zum traditionellen Raclette-Plausch. Gemütliches Beisammensein, ein feines Raclette und ein Glas Wein lässt diesen Anlass ausklingen.

Lou

Adelbode Lenk dank...

Ski-Weekend TV Messen 21. / 22. Januar 2012

Juhu es ist wieder einmal so weit,
es ist Skiweekendzeit.

Ski, Board, Helm und Tasche geladen,
fahren wir los in den nächsten Laden.

In St. Stephan's Bäckerei,
deckte sich jeder ein, mit einer feinen Leckerei.

In der Lenk angekommen gab's auf der Skitafel fast nur rote Zeichen, dies liess uns jedoch nicht von unserem Plan abweichen.

Nach der Seilbahnfahrt auf die Metsch mussten wir aber noch warten, und Kaffee trinken, bis die anderen Bahnen starten.

Soweit das Auge reicht, ist alles weiss, das Skirennen wollen trotzdem alle gewinnen, um jeden Preis.



Jedoch fast alle hatten eine schlechte Phase, und fielen blöderweise auf die Nase.

Es gab aber doch noch einen Sieger, dies war Fäbu, unser Überflieger.

Zur Feier ging's in die Iglu Bar, dort fanden wir es alle wunderbar.

Zum Abendessen gab es Curry Reis,
ganz zur Freude von Lou, wie jeder weiss.

Susi hinter der Bar war wohl freundlich, aber nicht der hellste Kopf,
was nicht gerade fördernd war für ihren Trinkgeldtopf.

Jürg war kurzerhand für Bruno eingesprungen,
doch hatte er am Schnupfwettbewerb den I. Rang leider trotzdem nicht
errungen.

Manche waren clever und hatten zum Schlafen Oropax dabei,
Andere mussten feiern, bis die Party war vorbei.

Am Sonntagmorgen nach einem ausgiebigem Frühstück,
versuchten die Meisten wieder auf der Piste ihr Glück.

Nach so viel Schnee am Samstag,
gab's am Sonntagnachmittag sogar noch Sonne, so dass sogar Beat Ski fahren
mag.

Wieder Richtung Messen ging's mit vollem Tank,
dem Chauffeur Philipp und dem Organisator Mätthu gehört für dieses tolle
Weekend ein grosser Dank.



Jessica Stähli / Kathrin Heimann

«Stabübergaben im Vorstand»

GV des Turnvereins vom 27. Januar 2012

Zum letzten Mal als Präsident des Turnvereins begrüsst Michael Rätz die zahlreich erschienenen Mitglieder zur 79. Generalversammlung in der Turnhalle. Im Besonderen begrüsst er die 13 Ehrenmitglieder Heinz Born, Hans-Ruedi Christen, ChristophENZler, Roni Hofer, Peter Isch, Roland Iseli, Daniel Leibundgut, Markus Menth, Karin Schär Iseli, Daniel Schott, Philipp Schüpbach, Ernst Wyss und Urs Zürcher.

Zügig geht es von Traktandum zu Traktandum und so ist man schnell bei Traktandum 5, bei welchem Mirko Zürcher zum letzten Mal die während dem Jahr 2011 eingegangenen Spenden von Heinz Bucher, Daniel Leibundgut und Erich Haas verdankt, der Versammlung die Jahresrechnung präsentiert und seine Erläuterungen dazu abgibt. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zur Jahresrechnung und so wird diese einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich bei Mirko Zürcher für das perfekte Führen der Kasse und den beiden Revisoren Philipp Schüpbach und Philipp Steiner für die Durchführung der Revision.

Demissionen und Wahlen

Nun folgen die Traktanden «Demissionen» und «Wahlen», welche aufgrund von mehreren Demissionen etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Aber zuerst übergibt der Präsident das Wort an Roni Hofer, welcher die Geschichte des von Hans-Ruedi Christen 1981 ins Leben gerufenen «messener turner» Revue passieren lässt und einige spannende Anekdoten zum Besten gibt. Der Grund: Hans-Ruedi Christen hat sich entschieden, sich aus dem Redaktionsteam zurückzuziehen. Roni dankt Hans-Ruedi für drei Jahrzehnte Arbeit für den «metu» und überreicht ihm ein Geschenk für seine geleistete Arbeit. Der Präsident bedankt sich seitens des Vorstandes für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht Hans-Ruedi für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit und hofft, dass der «metu» noch lange bestehen bleibt.

Kerstin Hausammann liest anschliessend die Demissionen von Jürg Iseli als Beisitzer, Sonja Kocher als Aktuarin und Matthias Rätz als Jugihauptleiter vor. Alle waren mehrere Jahre im Vorstand aktiv und erhalten als Dank ein Geschenk sowie einen grossen Applaus der Versammlung.

Danach liest Kerstin Hausammann die Demission von Michael Rätz als Präsident vor. Michael Rätz war 10 Jahre im Vorstand, davon war er 1 Jahr Beisitzer, 2 Jahre Vizepräsident und danach 7 Jahre als Präsident im Amt. Michael Rätz hinterliess während diesem Jahrzehnt viele Spuren im Verein und hat zahlreiche Anlässe in einem OK unterstützt. Als letztes grosses Projekt hat er das RTF 2014 nach Messen geholt, wo er jetzt das Amt als OK-Präsident übernommen hat. Ohne ihn wäre der Verein nicht solch ein gesunder, stolzer Verein wie er heute ist und der Nachfolger von Michael hat in grosse Fussstapfen zu treten. Kerstin Hausammann dankt ihm für all die geleistete Arbeit und überreicht auch ihm ein Geschenk, welches ihn immer an die zahlreichen und unermüdlichen Einsätze für den TV Messen erinnern soll. Aus der Versammlung gibt es einen kräftigen Applaus und Michael Rätz bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden für alles, was er in den letzten Jahren dank dem Turnverein erleben durfte.



Die durch die Demissionen entstandenen Lücken können ohne Probleme mit jungen TV-Mitgliedern aufgefüllt werden. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird wieder auf 8 Personen reduziert.

Für die freien Posten schlägt der Vorstand folgende Personen zur Wahl vor: Mirko Zürcher als Präsidenten, Matthias Wyss als Kassier, Jessica Stähli als Aktuarin, Selina Davatz als Jugihauptleiterin und Patrik Lüthi als Beisitzer. Alle werden einstimmig und mit kräftigem Applaus in ihr neues Amt gewählt.

Der Präsident lässt anschliessend die restlichen Mitglieder des Vorstands gemeinsam

bestätigen. Dies sind als Vizepräsidentin Kerstin Hausammann, als Oberturnerin Carla Scheidegger und als Beisitzer Mathias Lüthi. Sie alle werden mit einem kräftigen Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Somit ist der Vorstand für das Jahr 2012 wieder komplett und ab sofort wieder handlungsfähig.

Wahlen der Nicht-Vorstandsmitglieder: Der Präsident lässt nun alle, die ein Amt ausserhalb des Vorstandes ausführen, für ein weiteres Jahr bestätigen. Es sind dies die TK-Mitglieder Martin Uhlmann, Jonas Schori, Isabelle Hausammann und Sabrina Stähli sowie Robin Scheidegger (Betreuung Unihockey Damen); der Fähnrich Daniel Leibundgut; der Materialwart Daniel Schott und die beiden Rechnungsrevisoren Philipp Schüpbach und Philipp Steiner. Mit einem kräftigen Applaus werden sie alle in ihren Ämtern bestätigt.

Der Präsident gratuliert allen zu ihrer Wieder- oder Neuwahl und dankt den Amtsinhabern sowie allen, welche den Turnverein in irgendeiner Art unterstützten und nicht erwähnt wurden, für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Dem neuen Vorstand wünscht er alles Gute.

Anschliessend werden Sascha Graber und Jan Zürcher mit kräftigem Applaus als neue Mitglieder im Verein aufgenommen. Der Präsident weist die Vereinsmitglieder darauf hin, die beiden Neumitglieder im Vereinsleben zu integrieren, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen als Vorbilder gegenüber zu treten.

Ehrungen

Carla Scheidegger nimmt die Ehrungen für fleissiges Turnen vor. Total konnten im Jahr 2011 82 Turnstunden besucht werden. 40 TurnerInnen waren zumindest einmal in der Turnhalle oder bei einem Anlass dabei, 27 TurnerInnen erreichten das Vereinsjahr (im vorderen Jahr 23). Am fleissigsten die Turnstunden besucht und somit eine Auszeichnung – ein neu gestaltetes Weinglas – erhalten zu Dritt auf dem 1. Platz: Carla Scheidegger, Sabrina Stähli und Daniel Schott (alle 87%), gefolgt von Martin Uhlmann (84%), Peter Isch (79%) und Jonas Schori (76%). Zusätzlich werden je ein Krug für die 7. Auszeichnung für fleissiges Turnen an Carla Scheidegger und Martin Uhlmann überreicht.

Der Präsident dankt der Oberturnerin und dem ganzen TK für den grossartigen und unermüdlichen Einsatz während dem ganzen Jahr. Er gratuliert auch den TurnerInnen, welche eine Auszeichnung erreicht haben.

Michael Rätz informiert, dass an der letzten Delegiertenversammlung des RTVSU Philipp Schüpbach für 30 Jahre, Sonja Kocher für 15 Jahre und er selber für 10 Jahre Leiter- und/oder Vorstandstätigkeiten geehrt wurden.

Danach übergibt der Präsident das Wort für eine besondere Ehrung an Karin Schär, welche die Laudatio für Sonja Kocher vorliest. Der Präsident dankt



Karin Schär für die Laudatio. Sonja Kocher wird mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied des TV Messen ernannt. Michael Rätz gratuliert Sonja Kocher zur Ehrenmitgliedschaft, überreicht ihr die Ehrenurkunde und eine neu gestaltete Wappenscheibe sowie eine gute Flasche Wein.

Weiter erwähnt der Präsident, dass Martin Uhlmann seit der letzten Delegiertenversammlung des RTVSU für die Jugend des Verbandes verantwortlich ist und neu in dessen Vorstand amtet.

Vereinscup

Martin Uhlmann verkündet die Resultate des Vereinscups 2011. Es wurden 9 Disziplinen gewertet, Streichresultate gab es keine.

Damen: (14 Damen)

1. Carla Scheidegger (202 Punkte)
2. Sabrina Stähli (174 Punkte)
3. Kerstin Hausammann (172 Punkte)

Herren: (22 Herren)

1. Jonas Schori (187 Punkte)
2. Mirko Zürcher (180 Punkte)
3. Marco Spielmann (153 Punkte)

Die ersten 3 der Rangliste erhalten eine SIGG-Getränkeflasche und die Sieger erhalten zusätzlich den Pokal.

Verschiedenes

Nach weiteren Informationen unter dem Traktandum «Verschiedenes» bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen zu seiner letzten GV als Präsident, dankt noch einmal allen für ihren Einsatz während des letzten Jahres und er hofft auf ein erfolgreiches Turnerjahr 2012.

Sonja Kocher

«Au- Au- Aufsteigerjungs*»

Korbballmeisterschaft Messen 2

*Zitat von M. Uhlmann

Team: Martin Uhlmann, Robin Scheidegger, Marc Rätz, Jan Zürcher, Marco Spielmann, Marco Hofer, Mathias Lüthi, Patrik Lüthi, Jonas Schori.

Es ist also passiert, was niemand am Anfang der Saison erwartet hätte. Team Messen 2 ist in die A-Gruppe aufgestiegen! Den Weg zum Aufstieg kann man auf unserer Homepage in allen Details nachlesen, hier eine kleine Zusammenfassung:

In der ersten Runde in Messen bekamen wir es gleich mit zwei Favoriten der Saison zu tun. Dem TV Solothurn (abgestiegen aus der Gruppe/Liga A) und unserem TV Messen I. Wir starteten mit einem souveränen 6:3 Sieg gegen Solothurn. Im 2. Spiel gegen Messen I mussten wir uns mehr ins Zeug legen, ein knapper 7:6 Erfolg resultierte aus diesem Match. In der zweiten Runde stand nur ein Spiel auf dem Programm. Gegen ein junges, im Vergleich zu den letzten Jahren umgestelltes Selzach gewannen wir mit 8:2, also der dritte Sieg in Folge! Vor der Weihnachtspause mussten wir nach Solothurn. Unser erster Gegner war Rüttenen (Aufsteiger aus der Gruppe/Liga C). Es war nicht unser bester Tag und wir kassierten eine bittere 3:7 Niederlage. Auch in der zweiten Partie gegen Lommiswil gelang uns nicht viel, bis 10 Sekunden vor Schluss war noch Gleichstand. Dann erlöste uns Pädu Lüthi mit einem schönen Wurf und liess uns doch noch einigermaßen versöhnlich in die Winterpause gehen!

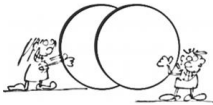
Am ersten Spieltag nach der Weihnachtspause erwarteten wir wieder den TV Solothurn und unser «Eis». Wir spielten wieder zuerst gegen Solothurn. Gegen ein gut organisiertes Solothurn unterlagen wir knapp mit 3:4. Das 2. Spiel gegen TV Messen I lief ähnlich ab wie das Vorangegangene: Bis kurz vor dem Ende stand es in einem packenden Spiel noch 3:3. Als dann die letzten 10 Sekunden angebrochen waren, warf Martin Uhlmann vom Halbkreis und erzielte im passendsten Moment noch das 4:3, welches dann auch das Schlussresultat war. Am 5. Spieltag mussten wir nach Rüttenen reisen, um dort gegen Selzach zu spielen. Das Resultat einer konzentrierten Leistung war ein 7:0 für uns. 6. und sogleich auch letzter, alles entscheidender Spieltag in der Gruppe B: Gegen Rüttenen konnten wir uns mit einem 8:5-Sieg für die Niederlage aus der Vorrunde revanchieren! Kleine Aufstiegsträume kamen bereits auf, wäre da nur nicht noch der TV Lommiswil, gegen welchen wir in der Vorrunde grosse Probleme hatten! Diesmal aber «fegten» wir Lommiswil mit einem 13:3 vom Feld und wurde so Gruppensieger.

Nun ging die grosse Rechnerei los: Zwar hatte Solothurn genau gleich viele Punkte wie wir, aber aufgrund des Korbverhältnisses der Direktbegegnungen, welches zu unseren Gunsten stand, gewannen wir in dieser Gruppe und steigen nun in die Gruppe A auf!



Nach einer heissen Dusche gab es noch eine kleine «Festwirtschaft», organisiert von den Lommiswilern. Die Stimmung war gelassen und nach der Rangverkündigung machten wir uns langsam auf den Heimweg. So ging die Saison 2011/2012 mit einem für uns positiven Abschluss zu Ende.

Marco S. / Höfu



Bewegung – Ernährung – Entspannung –
Bucheggberg

Aetigkofen Turnhalle:

Bodytoning

Bodytoning 60 plus

Messen:

Nordic Walking Spezial

Entspannung

Aqua-Fit

Anmeldung und Auskunft Cornelia Roth-Hungerbühler Tel: 079 740 39 15,
E-Mail: roth.hubue@bluewin.ch, Dipl. Gesundheits- und Bewegungstrainerin,
Einzelcoaching auf Anfrage

Fenster-Renovationen «GLB Sorglos-Paket»

- Innenausbau
- Bodenbeläge
- Fenster
- Türen
- Möbel
- Schränke
- Treppen
- Küchen
- Insektenschutz
- Jalousie
- Rollläden



Fernsicht? Kein Problem – mit einem Fenster von der GLB ist Ihnen eine klare Sicht garantiert. Ob runde oder eckige Fenster, moderner oder historischer Stil, Holz-, Holz/Metal-loder Kunststoff-Ausführungen, Ihren Fantasien sind keine Grenzen gesetzt.

Unsere Fenster sind mit den neusten Technologien ausgestattet und werden in der eigenen Werkstatt produziert.

GLB Seeland
Michael Rätz
Grenzstrasse 25
3250 Lyss
032 387 41 20



RANG DRÖL®


Körperenergie-Arbeit

Rang Dröl ist eine einfache und tief wirksame Methode, die Selbstheilungskraft zu stärken und dem Körper zu helfen, wieder in sein Gleichgewicht zu finden.

**Einzelsitzungen, Vorträge,
Einführungskurse**

Infos und aktuelle Daten:
Ursula Spielmann
Rang Dröl-Praktikerin
Bernweg 9, 3254 Messen
031 765 63 35 oder 079 254 84 09
ursula@energiewelten.ch





**Bernisch Kantonaler Nationalturn- und
Nachwuchsschwingtag im Limpachtal**

Messen, 30. Juni / 1. Juli 2012

Bern. Kantonaler Nationalturntag am Samstag, 30. Juni 2012

mit ca. 200 Turner aus der ganzen Schweiz

Bern. Kant. Nachwuchsschwingertag am Sonntag , 1. Juli 2012

der Jahrgänge 94 / 95 und 96 / 97

mit Gästeschwinger vom Soloth. Kant. Schwingerverband

Festplatz beim Schulhaus Bühl in Messen

Organisator : Schwingklub Limpach / Turnverein Messen

Briefumschläge
Verpackungs-Service
Konfektionieren
Enveloppes
Service d'emballage
Confection



Meuwly GmbH
Sagi 4
Postfach 56
3324 Hindelbank
Telefon 034 411 26 51
Fax 034 411 26 88

www.meuwlycouverts.ch info@meuwlycouverts.ch



Marcel Meuwly

Erna Meuwly

Etienne Meuwly

Kristina Meuwly

Martin Uhlmann



Wir bieten alles...

Sofatheater



Duo Schnabias



Briefumschläge
Verpackungs-Service
Konfektionieren
Enveloppes
Service d'emballage
Confection



Meuwly GmbH
Sagi 4
Postfach 56
3324 Hindelbank
Telefon 034 411 26 51
Fax 034 411 26 88

www.meuwlycouverts.ch info@meuwlycouverts.ch

Apothekerbeutel	Füllmaterial	Rechnungsformulare
Briefpapier	Kartonversandumschläge	Reissfeste Briefumschläge
Briefumschläge bedruckt	Kartonschachteln	Rückantwort-Briefumschläge
Briefumschläge neutral	Kartonversandtaschen	Seitenfalten-Briefumschläge
Brieger-Verpackungen	Klebebänder	Stulpschachteln
Buchverpackungen	Konfektionierungsservice	Verpackungs-Service
Dokumententaschen	Luftpolsterversandtaschen	Versandaufträge
Drucksachen	Mustertüten	Versandhüllen
Einlagerung	Notiz-Blöcke	Vierfarben-Prospekte
Etiketten	Ordnerverpackungen	Visitenkarten
Faltboxen	Prospekte	Weinverpackungen

Wir bieten alles...

Sofatheater

Ihr Firmen-Event in Hindelbank!

Theater- oder Cabaretaufführungen
inkl. Apéro für bis zu 85 Personen

**Das Geschäftsleben ist hart genug,
geben Sie Ihren Kunden oder
Mitarbeitern Grund zu lachen!**

Weitere Infos unter:
www.theaterstuecke.ch

oder rufen Sie uns an:
034 / 411 26 51

Duo Schnabias

grinsen - kichern - lachen - prusten

Sind Sie leidenschaftlicher Schenkelklopfer,
dann "angaschieren" Sie uns doch
für Geburtstage, Hochzeiten und
andere Anlässe.

Weitere Infos unter:
www.theaterstuecke.ch

oder rufen Sie uns an:
034 / 411 26 51

Antikschreinerei



Max Büchi

- *Chemische Holzbeizerei*
- *Restaurationen*
- *Möbelpolierwerkstätte*

Privat:
Dorfstrasse 84
3307 Brunnenthal
Telefon 031 765 57 09
Natel 079 348 85 71

*Freiburgstrasse 405
3018 Bern
Telefon 031 991 05 31
Fax 031 991 05 13
info@antikschreinerei-buechi.ch*



Möösliweg 9
3254 Messen
Telefon 031 765 58 75
Mobil 079 453 28 50

regina.raez@bluewin.ch
Termin nach Vereinbarung

Regina Rätz-Münger
Naildesignerin



Adrian Schär



Holzbau

Innenausbau

Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12

www.adrianschaer.ch

Haarsträubende Chancenauswertung

Korbballmeisterschaft Messen I

Nach intensiver Vorbereitung starteten wir in neuer Zusammenstellung in die diesjährige Korbballmeisterschaft. Unser Ziel war es, in der Kategorie B gut mitzuspielen und gegebenenfalls um den Aufstieg mitzuspielen.

Gleich in der ersten Runde durften wir zu Hause antreten. Im ersten Spiel gegen Rüttenen merkte man bei uns sehr gut, dass sich die Spieler innerhalb der Mannschaft noch nicht gefunden hatten. Nebst fehlender Abstimmung und umständlicher Spielweise kam auch noch Pech im Abschluss dazu. Wir brauchten einen Penalty, um in 20 Minuten Spielzeit doch noch wenigstens einen Korb zu erzielen und verloren 1:5. Gleich darauf traten wir zum Derby gegen unser (vermeintliches) 2 an. Nach umkämpftem Spiel verloren wir dieses mit 6:7 und wir durften uns an jenem Abend einige Sprüche von Seiten der anderen Spieler anhören.

In der nächsten Runde – in Selzach – traten wir gegen Solothurn an. Das Spiel begann kurios: ein Wurfversuch unsererseits fand den Weg in den Korb, allerdings nur mittels Berührung des Brettes hinter dem Korb. Dem Schiedsrichter, in der Liga sonst schon nicht als der Beste seines Faches bekannt, schien das entgangen zu sein und er wertete den Korb für uns. Nach Protesten seitens der Solothurner und einem ehrlichen (fast heldenhaften) Zugeständnis von uns wurde der Korb annulliert. Wer nun dachte, dass Ehrlichkeit an diesem Abend belohnt würde, wurde enttäuscht. Wir verloren das Spiel mit einem Tor Unterschied... Wenigstens konnten wir im darauffolgenden Spiel gegen Lommiswil und eine Runde später gegen Selzach zwei klare Siege einfahren. So fanden wir uns nach der Rückrunde im gefestigten Mittelfeld wieder.

Bestrebt, uns Richtung Tabellenspitze zu verbessern, starteten wir wieder bei uns zu Hause in die Rückrunde. Unser grösstes Problem, die teilweise haarsträubende Chancenverwertung – welche uns über die ganze Meisterschaft begleitet hatte – erreichte an diesem Abend seinen Höhepunkt. Zuerst verloren wir erneut gegen Rüttenen, diesmal mit dem Fussball-Resultat von 1:2 und auch gegen Messen 2 mussten wir kurz vor Schluss den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. In den restlichen 3 Spielen kassierten wir wieder eine knappe Niederlage gegen Solothurn, konnten uns aber mit 2 sicheren

Siegen gegen Lommiswil und Selzach klar aus dem Abstiegskampf fernhalten. Somit schlossen wir die Meisterschaft auf dem 4. Rang ab.

Fazit

Von den 6 verlorenen Spielen haben wir 5mal mit einem Korb Unterschied verloren, mit etwas mehr Glück und weniger Unvermögen wäre hier einiges mehr möglich gewesen.

Messen 2 stellt in der letzten Runde den Aufstieg in die Kategorie A sicher, die «alten Hasen» vom 1 gratulieren herzlich und sind froh, mit 2 geschenkten Siegen auch dazu beigetragen zu haben.

Mirko Zürcher

Podest gestürmt

Unihockey Kantonalfinal vom 10. März 2012

Beide Frauen- und ein Herren-Team reisten gut gelaunt nach Olten. Das Ziel der Messner Teams war ganz klar, das Podest zu stürmen. Team Blau hatte eine durchgezogene Vorrunde und schaffte es doch noch knapp in die Kreuzspiele. Team Grün hingegen gewann in der Vorrunde jedes Spiel. So hiess es im Spiel um den Finaleinzug Messen 1 gegen Messen 2. Es war eine sehr spannende Angelegenheit und die beiden Teams schenkten sich nichts. So stand es nach der regulären Spielzeit immer noch 0:0. In der Verlängerung schoss dann Messen 2 (also Team Blau) das entscheidende Tor und zog damit in den Final ein.

Zugleich spielte Team Grün um Platz drei. Leider wollte es aber bei den Messner Teams in den entscheidenden Spielen nicht ganz klappen. Team Grün wurde schlussendlich vierter und Team Blau zweiter. Bei den Herren sah es ähnlich aus, auch sie verloren im Finale ganz knapp und wurden damit ebenfalls Zweiter. Als die Spiele (und die SpielerInnen fix und) fertig waren, sassen noch alle beisammen und warteten die Siegerehrung ab. Nach einer wirklich eiskalten Dusche waren bestimmt wieder alle wach und so konnten wir dann noch weiterziehen☺.

Annina Spielmann und Sascha Graber

Premiere am Straub Sport Unihockey Cup

Finalrunde vom 17. März 2012 – Team Grün

In der Saison 11/12 hat der Turnverein Messen zum ersten Mal am Straub Sport Unihockey Cup mit zwei Damenteamen teilgenommen. In der Vorrunde wurden jeweils drei Matches gegen jedes Gegnersteam gespielt. Insgesamt haben 5 Teams an der Meisterschaft teilgenommen. Das «grüne Team» TV Messen I hat sich in der Vorrunde 18 Punkte erkämpft und startete somit am Finaltag vom 17. März 2012 in Huttwil aus der Poleposition, dicht gefolgt vom «Team blau» TV Messen II mit 17 Punkten. Die TV Huttwil Ladies mit einem Punktestand von 13 waren ebenfalls ernstzunehmende Gegner im Kampf um den heissen Pokal.

Das Kribbeln im Bauch und das Nervenflattern machten sich bei einigen von uns bereits auf der Hinfahrt nach Huttwil bemerkbar. Zu wissen, dass man als Favorit in die Finalrunde einzieht, hat den Puls wohl noch um einige Schläge mehr als gewöhnlich in die Höhe schiessen lassen. Nach dem Warm-up wurde noch ein Traubenzückerli gelutscht und ein letzter Schluck Powerade getrunken, dann ging's endlich los. Anpfiff zum ersten 11-minütigen Spiel gegen die Damen vom TV Gondiswil. Bereits der Start erwies sich als etwas holprig und kräftezehrend. Leider konnten wir nur ein Remis von 0:0 herausspielen. Wir hofften, nun die Anlaufschwierigkeiten überwunden zu haben und beim zweiten Spiel gegen die Huttwiler Ladies zu brillieren. Es zeigte sich rasch, dass die Huttwiler Ladies in guter Form und heiss auf den Titel waren. Uns dagegen schien einerseits die Grösse des Spielfelds (wir sind uns da aus dem Training wohl etwas kleinere Dimensionen gewohnt – es wird wirklich Zeit für eine grössere Turnhalle!!) nicht zu liegen, andererseits hat auch unsere Treffsicherheit zu wünschen übriggelassen. Nachdem die Huttwiler mit 1:0 in Führung gingen und wir in den letzten Minuten noch eine 2-Minuten-Strafe kassierten, liess sich die Niederlage nicht mehr abwenden. Nach aufbauenden Worten unserer Coaches und gegenseitiger Motivation versuchten wir mit erhobenem Haupte gegen die Fulenbacher-Mädels anzutreten. Uns war klar, um noch auf dem Podest zu landen, musste dringend ein Sieg her! Nach nervenraubenden 11 Minuten konnten wir das Spiel mit 1:0 für uns entscheiden. Nur noch ein Spiel war ausstehend, das Derby Messen I gegen Messen II. Das grosse Rechnen ging los... Ein Ausschnitt aus einer Diskussion: Dame aus Team Grün:

«Auso we dir jetz üs löht lo gwinne und Huttwil gäge Fulebach verlüürt, de wäre mir ersch!t!» Dame aus Team Blau: «Hm, jo das stimmt, aber wenn dir üüüüs löht lo gwinne und Huttwil gäge Fulebach verlüürt, de wäre miiri ersch!t!»... Die Chance war jedoch relativ klein, dass die Huttwiler Ladies sich den Titel noch wegschnappen liessen. Daher verwarfen wir unsere «wenn-dann-Theorien» und entschieden uns, das letzte Spiel nach dem Motto «möge der Bessere gewinnen» auszutragen. In einem harten aber fairen Spiel haben wir Team Blau mit einem knappen 1:0 besiegt. Wie erwartet, haben sich die Huttwiler Ladies gegen die Fulenbacher deutlich durchgesetzt und sich mit Heimvorteil den 1. Podestplatz erspielt. Nicht zuletzt auch dank der Punktegutschrift aus der Vorrunde landeten wir auf dem 2. Platz, dicht gefolgt von Team Blau auf dem 3. Platz.



Mit knurrenden Mägen haben wir uns anschliessend auf den Weg ins Road Stop gemacht, um auf den gelungenen Start beim Straub-Cup anzustossen und den Abend gemütlich zusammen ausklingen zu lassen. Mit etwas Wehmut – zumindest für mich – müssen wir nun den Unihockeystock für ein halbes Jahr zur Seite legen. Ich jedenfalls habe Blut geleckt und freue mich sehr auf die neue Saison. Mit einem guten Torschuss-Training gemischt mit einem ausgiebigen Konditionsaufbau bin ich sicher, sind Diskussionen mit «wenn-dann-Theorien» nächstes Jahr nicht mehr nötig! ☺

Für Team Grün: Kerstin Hausammann

Vom 2. Zwischenrang schlussendlich auf den 3. Rang

Straub Sport Cup, Final vom 17. März 2012 - Team Blau

Nach einer anstrengenden und erfolgreichen Qualifikation machten wir uns am 17. März auf nach Huttwil, um die Finalrunde zu absolvieren. Nach der Qualifikation lagen wir hinter dem anderen Team aus Messen auf dem hervorragenden 2. Rang. So stiegen wir top motiviert ins 1. Finalspiel, welches wir klar für uns entscheiden konnten. Die Aufholjagd auf Messen 1 konnte also beginnen! Nach kurzer Pause ging es anschliessend gleich weiter mit dem 2. Spiel. Natürlich wollten wir den Schwung aus der gewonnen Startpartie mit in das 2. Spiel nehmen, was uns in den Startminuten auch optimal gelang. Es dauerte nicht lange, da lagen wir bereits 2:0 in Front. Jedoch liessen wir aufgrund dieses Vorsprungs in der Konzentration nach, was Gondiswil sofort auszunutzen wusste. Kurz vor Schluss stand es dann 2:2 und leider kam es auf den Schlusspfiff noch schlimmer, traf doch Gondiswil tatsächlich noch zum 3:2!

Die Aufholjagd auf Messen 1 sowie unsere Titelträume erlebten somit einen brutalen Dämpfer☹. Das nächste Spiel würde ein wichtiges Spiel werden. Der Gegner hiess Huttwil und diese reihten bis zu diesem Zeitpunkt Sieg an Sieg und eroberten somit die Tabellenführung. In einem anstrengenden und packenden Spiel erspielten wir uns ein Unentschieden. Dieses Unentschieden machte uns leider jedoch alle Titelhoffnungen mehr oder weniger zunichte. Wir konnten aber nicht lange darüber nachdenken, denn es stand noch das letzte Spiel an. Dort ging es darum, welches von beiden Messen-Teams sich den 2. Rang sichern konnte. Nach einem anfangs ausgeglichenen Spiel konnte Messen 1 noch mehr Reserven aus sich locken und gewann das Spiel und erreichte somit den 2. Rang hinter den stark aufspielenden Huttwilerinnen. Wir, Messen 2, konnten uns trotz dem nicht allzu erfolgreichem Tag über den 3. Rang freuen☺!

Nach der Rangverkündigung machten wir uns auf nach Lohn ins Road-Stop, um dort die erfolgreiche Saison bei einem Abschlussessen und einem Glas Sekt ausklingen zu lassen!

Für Team blau: Tanja Röthlisberger



«ANLEGEN»

Als bodenständige Bank kennen wir das Leben in und um den Bucheggberg und stehen in nahem Kontakt mit den Kunden. Ein Anlagekapital, das sich für alle auszahlt. www.slbucheggberg.ch

EINE BANK WIE DAS LAND

 **SLB** SPAR-UNDLEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Runde Geburtstage 2012

20 Jahre	10. März	Mark Gurtner
	23. August	Selina Davatz
	3. November	Annina Spielmann
30 Jahre	21. Juni	Mathias Mäder
	14. Oktober	Michael Rätz
40 Jahre	7. Januar	Daniel Arni
	18. Februar	MarkusENZler
	16. Juni	Bernhard Mollet
	2. Dezember	Marcel Frey
50 Jahre	7. September	Samuel Gisiger
80 Jahre	1. August	Edmund Kaufmann

www.turnen-messen.ch



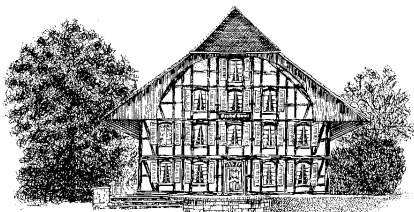
Garage Zaugg AG

3254 Messen

031 765 53 95

www.garage-zaugg.opel.ch

persönlich, kompetent, Ihr OPEL-Team im Bucheggberg



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz
Mittwoch und Donnerstag geschlossen

MOTO BOUTIQUE ZIMMERMANN

Ihr Spezialist **MOTORRADBEKLEIDUNG**

3254 Messen | Hauptstr. 105 | Fon 031 765 60 60 | www.m-b-z.ch



B & R Glas GmbH

Bloch & Ritschard
Krippenstr. 42, 3008 Bern
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

Privat:
Christian Bloch
Eichholzstr. 33, 3254 Messen
Telefon 031 765 58 18
Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörl
- Glasschleiferei

Weiter ist uns aufgefallen

... dass die beiden Danis, der eine Neu-Männerriegler der andere zum TV-Inventar gehörend, es immer noch ordentlich krachen lassen können und im Eifer des Gefechts das Plastikgeld in einer Münchner Bar liegen liessen.

... dass Böimli nach selbigem Ausflug gewisse Probleme mit seinem tussigen Rollköffchen hatte. Das metu-Redaktionsteam schlägt eine Auto-Rollkoffer-Anhänger-Kupplung vor!

... dass ein gewöhnlicher, freitäglicher Trainingsabend schon mal in der Karaoke-Bar im Eichholz enden kann und dann die Wohnung des Untermieters eher einem Lazarett gleicht.

... dass nun auch die Oberraargauer dank der erstmaligen Teilnahme der Messen-Girls am Straub-Cup wissen, dass es «Messä» und nicht «Mässe» heisst.

... dass der TV einen mehr oder weniger erfolgreichen Auftritt in der Postfinance Arena hatte – für die Playoffs reicht es noch nicht ganz.



zangger

Dreschhüttenweg 3
3254 Messen
Tel. 031 765 54 20
Fax 031 765 62 17

www.zangger-messen.ch
info@zangger-messen.ch

Freude an Holz

Innenausbau
Möbel
Küchenbau
Bauschreinerei



Christoph Studer
Hauptstrasse 1
3254 Messen
www.studiscar.ch
031 765 55 65
079 206 08 79

Verkauf und Ankauf von Occasionen
Reparatur- und Service Arbeiten
Carrosserie- und Lackierarbeiten
Ausbeulen (Drücken) ohne Lackieren
Scheibenersatz, Pneuservice
Verkauf und Vermietung von Anhängern

Wir unterstützen Ihre Pläne.



Für individuelle Finanzierungslo-
sungen kontaktieren Sie:

Richard Enzler
Telefon 032 654 23 12 oder
Telefon 032 624 53 28
richard.enzler@credit-suisse.com
www.credit-suisse.com

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE



Gemütliches Weekend auf dem Hornberg

Skiweekend 21. / 22. Januar 2012, Saanenmöser

Wieder einmal wurde dieses Jahr ein Skiweekend ins Tätigkeitsprogramm der Männerriege aufgenommen. Auf Antrag von Chrigu Bloch wurde an der letzten GV die Durchführung eines Skiweekends beschlossen und er wurde auch gleich als Organisator glanzvoll gewählt.

Die Tage vor dem Wochenende verkündete Meteo Schweiz diverse Wettervarianten und die Wirklichkeit sah am Samstagmorgen dann so aus:



Nach meiner Beurteilung in der Zehnerskala so etwa eine fünf! Der Regen fehlte, dafür «Neuschnee und Temperaturen über Null Grad». Für zügige Abfahrten auf und neben den Pisten reichten diese Bedingungen und in den höheren Regionen erwartete uns sogar ein wenig Pulverschnee.

Das Wetter wurde von Stunde zu Stunde besser und der Hunger grösser. Nach dem Mittagessen, inkl. Siegertrunk auf den Streifsieger Didier Cuche, schnallten wir die «Latten» wieder an und genossen noch etliche Abfahrten.

Nach dem Zimmerbezug und der ersten Jassrunde hatten wir keinen Durst mehr, dafür knurrten unsere Bäuche. Gespannt waren wir auf den ersten Blick durch die Türe in den Speisesaal, sind doch beide Gasthäuser unterhalb der Hornfluh bekannt für ihre reichhaltigen Buffets. Wie ihr seht, wurden wir nicht enttäuscht:



Nach dem Essen wurde noch ausgiebig gejasst und die alten Geschichten über Gott und die Welt durften natürlich nicht fehlen. Wer dachte, jetzt wird die ganze Nacht richtig durchgezecht, irrte sich gewaltig. Um Mitternacht war kein Mitglied der Männerriege mehr in der Gaststube anzutreffen, denn wir wollten fit und ohne Gejammer den Sonntag auf den Pisten genießen.

Uns wurde gelehrt, dass nach der Tagwacht als erstes die Wettersituation beurteilt wird. Nach einem kurzen Blick durchs Fenster stellten wir sofort fest, dass Petrus nicht Mitglied der Männerriege war. Es schneite und keine Wetterbesserung war in Sicht. Was wollen wir tun? Heimfahren oder Skifahren? Nach der ersten Abfahrt hielten wir am Pistenrand an und trafen folgenden Entscheid: Die Optimisten auf eine Wetterbesserung blieben, der Rest verabschiedete sich und fuhr zurück nach Messen.

Wir «Optimisten» erkundeten die Pisten Richtung St. Stephan und wurden vollumfänglich für unseren Mut belohnt. Super Pisten, herrlicher Schnee, keine Skifahrer und das Wichtigste: das Wetter wurde immer besser! Wir nutzten den sonnigen Nachmittag und genossen etliche Abfahrten, bis die letzten

Sonnenstrahlen sich verabschiedeten. Am Abend kehrten alle glücklich und todmüde nach Messen zurück.



Mit diesem Bild von der letzten Abfahrt ging das «erste» Skiweekend der Männerriege zu Ende. Herzlichen Dank an Chrigo für die Organisation und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

Daniel Schertenleib

Ligaerhalt geschafft!!

Volleyball-Wintermeisterschaft 2011 / 12

Die ersten Spiele in der obersten Liga der Seeländischen Wintermeisterschaft zeigten klar unsere Stärken und Schwächen auf. Die hohe Kadenz der Bälle und die präzisen Angriffe der Gegner liessen uns öfters ratlos dastehen. Und trotzdem haben wir uns das Ziel gesetzt, in der Kategorie zu bleiben und

nicht wie die vorherigen Gruppensieger der Kategorie B nach einem Jahr wieder abzustiegen.

Die Ausbeute in der Vorrunde mit vier Punkten aus vierzehn Sätzen war mager. Doch wir haben viel dazugelernt und uns an das höhere Spielniveau stetig herangetastet. Zudem wussten wir nun auch, welche Mannschaften in der Rückrunde zu schlagen sind. Obwohl wir gegen die starken Brütteler und Nidauer wiederum verloren, waren die Punktedifferenzen nicht mehr so krass wie in der Vorrunde.

Schlussendlich setzten wir uns in den letzten Spielen mit vier vollen Satzgewinnen gegen unsere engsten Verfolger durch und sammelten damit wertvolle Punkte. Unser Ziel wurde mit dem 6. Schlussrang sogar übertroffen.

Die Resultate sind auf der Homepage www.turnen-messen.ch unter Rubrik «Männerriege/Resultate» aufgeführt.

Michael Remund

Mitmachen kommt vor dem Rang

Zweite Volleyballmannschaft 2011 / 2012

Am 14. November starteten wir in die neue Meisterschaft in der Kat. C. Die erste Begegnung gegen Pieterlen zeigte uns die Mängel auf. Eine Zeitlang konnten wir noch mithalten, doch dann klappte das Zusammenspiel immer weniger. Beide Sätze gingen verloren. Den ersten Satz gegen Müntschemier konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden. Im zweiten Satz machten wir in Folge unserer Nervosität zu viele unnötige Fehler und mussten uns geschlagen geben. Das Motto «mitmachen kommt vor dem Rang» hat unsere Laune nicht getrübt. Trotzdem müssen wir versuchen, unser Spiel besser zu organisieren.

Der zweite Meisterschaftsabend in Rapperswil brachte uns keine Punkte. Wir erlebten Hochs und Tiefs. In den ersten zwei Sätzen konnten wir noch mithalten. Doch das Glück stand nicht auf unserer Seite. Die zwei nächsten Sätze zeigten uns erneut unser Manko auf. Jeder Fehler wurde brutal bestraft. Abnahme, Zuspiel, Blocken und Smashen muss unbedingt besser werden.

Am 30. November standen zwei Heimspiele auf dem Programm. Die Unterstützung der Fans zeigte Wirkung. Die ersten beiden Sätze konnten wir

zu unseren Gunsten verbuchen. Die beiden nächsten haben wir nur knapp verloren. Die Leistung zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Rückrunde beginnt in Schüpfen. Beim Start hatten wir Mühe mit unserer Organisation. Oft standen wir einander im Weg, den Punkterückstand konnten wir nicht mehr ganz aufholen. Der erste Satz ging knapp mit 23:25 verloren. Im zweiten Satz lief es von Anfang an besser und Schüpfen hatte keine Chance.

Im Spiel gegen Rapperswil mussten wir eingestehen, dass der Gegner die bessere Taktik hatte. Beide Sätze gingen verloren. Wenn wir vermehrt zusammen üben, geht es weiter aufwärts.

Den zweiten Abend in der Rückrunde haben wir verschlafen. Die Aufholjagd brachte uns noch auf 25 zu 27 heran, doch beide Sätze gingen verloren. Einen Höhenpunkt erlebten wir im Spiel gegen Pieterlen. Pieterlen lag nach der Vorrunde auf Platz 1, trotzdem konnten wir beide Sätze souverän gewinnen. Dieser Sieg gibt uns Selbstvertrauen für die Zukunft. Nur nicht nachlassen mit dem Training.

Für die letzte Spielrunde mussten wir nach Müntschemier. Wie üblich haben wir den ersten Satz verschlafen und verloren. Im zweiten Satz waren wir besser organisiert, bewegten uns mehr, die Pässe kamen präziser und so konnten wir den zweiten Satz für uns verbuchen.

Die zweite Mannschaft (Chräje Rapperswil) war auch für uns eine Nummer zu stark. Beide Sätze gingen verloren. Die meisten unserer Spieler sind für Volleyball einige Zentimeter zu klein. Aufgrund dieses Handicaps klappen das Blocken und das Smashen nur ungenügend, gegen grössere Gegner sind wir immer im Nachteil.

Nichts desto trotz liessen wir die Köpfe nicht hängen und pflegten die Kameradschaft im Löwen Aarberg. Otto Schneiter bezahlte die Getränke und die Wirtin stellte uns feine Bratwürste auf den Tisch. Besten Dank für die grosszügigen Spenden.

Mitspieler Paul Kummer

44. Generalversammlung

18. April 2012, Restaurant Löwen, Messen

Der Präsident begrüsst 26 Turner und Mirko Zürcher sowie Kerstin Hausammann als Delegierte des Turnvereins.

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung und der Jahresbericht des Präsidenten werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Beim Kassabericht kann auch in diesem Jahr dank diversen Arbeitseinsätzen ein kleiner Überschuss ausgewiesen werden.

Unter dem Traktandum Mutationen können wir mit Oliver Doggwiler und Daniel Arni erfreulicherweise zwei Neueintritte vermelden.

Der Vorstand setzt sich im neuen Vereinsjahr wie folgt zusammen: ChristophENZler, Daniel Schertenleib, Peter Krieg, Philipp Schüpbach, Michael Remund und Roland Iseli. Daniel Siegenthaler und Fritz Schneider werden auch im nächsten Jahr die Rechnung prüfen.



An der Vereinsmeisterschaft haben 29 Mitglieder bei mindestens einer Disziplin mitgemacht. Die drei Podestplätze gehen an Michael Remund, Roland Iseli und Philipp Schüpbach.

Die Arbeit der beiden Turnleiter Philipp Schüpbach und Michael Remund wird verdankt.

Für die Organisation der Bergtour und der Bettagswanderung geht der Dank an Philipp Schüpbach und das Bettagswanderungs-Team (Fritz Schüpbach, Edi Kaufmann und Paul Kummer). Ein spezieller Dank geht an Hans-Rudolf Christen, welcher nach über 30 Jahren sein Amt im Redaktionsteam des «messener turners» abgegeben hat.



Philipp stellt die Bergtour vor, welche uns am 25./26. August von der Griessalp über die Bundalp zur Gspaltenhornhütte und am Sonntag über die Gamchilücke und den Kanderfirn ins Gasterntal führen wird.

Edi Kaufmann orientiert über die Varianten der Bettagswanderung. Die Versammlung stimmt für die Route mit Start und Ziel in Messen.

Nach weiteren Informationen durch Christian Bloch zum Skiweekend und Michael Remund zur Mehrzweckhalle und dem Grusswort der Turnvereindelegation schliesst der Präsident die Generalversammlung.

Weitere Informationen zur Männerriege unter: www.turnen-messen.ch.

Roland Iseli

Baugeschäft

Markus Reber



Hauptstrasse 43
4588 Oberramsern
 reber-bau@bluewin.ch

Tel. 031 765 56 52
 Fax 031 765 56 12
 Nat. 079 653 09 16



1.5.	jugi	UBS Kids Cup Biberist
12.5.	tv	RMV (Team Aerobic) Solothurn
16.5.	jugi / tv	Geländelauf DTV Messen
26.5.	jugi	Papiersammlung
26.5.	tv	Chläggi Cup Wilchingen
8. – 10.6.	tv / mr	Seeländisches Turnfest Lyss
10.6.	tv	Slow Up Solothurn-Bucheggberg
15. – 17.6.	jugi / tv	KTF Balsthal (LMM, Korbball, Spiel, Jugend)
22. – 24.6.	tv	KTF Balsthal (Vereinswettkampf)
30.6.	mr	Sodbrunnenturnier Siselen
30.6. / 1.7.	tv	Bern. Kt. Nationalturn- / Nachwuchsschwingertag
7.7.	mr	Beachvolleyball Plauschturnier Messen
7.7. – 11.8.	jugi / mr	Ferien
14.7. – 5.8.	tv	Ferien
13.8.	jugi	Neueinteilung
17.8.	jugi / tv / mr	Plauschturnier TV Messen
18.8.	jugi	Kantonalfinal UBS Kids Cup Biberist
25. / 26.8.	mr	Bergtour
7.9.	jugi / tv	Quer durch Solothurn
16.9.	mr	Bettagswanderung
22.9.	jugi	Jugi-OL Luterbach
23.9.	tv	Schlussturnen Messen
29.9. – 20.10.	jugi / mr	Ferien
30.9.		Redaktionsschluss messener turner
13. – 21.10.	tv	Ferien
26.10.	tv	Delegiertenversammlung RTVSU Lütterswil

Impressum «der messener turner»

Ausgabe I / 12, 32. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 700 Exemplaren.

<i>Kontakt</i>	Turnverein Messen	metu:	roni.hofer@triadis.ch
	der messener turner	tv:	zueri85@bluewin.ch
	3254 Messen	mr:	kis.messen@bluewin.ch
		jugi:	selina.davatz@bluewin.ch

Redaktion Sonja Kocher, Roni Hofer und Martin Uhlmann

Druck Meuwly GmbH, Hindelbank



**Ihr Partner für Ihre Haustechnik
in Heizraum Bad und Küche...**

**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.haustech-wachter.ch**

Büro / Werkstatt

CH-3427 Utzenorf
Bahnhofstrasse 37

Telefon 032 665 47 86
Telefax 032 665 31 81

Kundendienst

CH-3254 Messen
Burggasse 12
Tel. 031 765 62 23
Fax 031 765 62 24

CH-3422 Kirchberg
Telefon 034 445 41 30

CH-3815 Bätterkinden
Telefon 032 665 47 86

e-Mail
info@haustech-wachter.ch



Kurt Fürst

Hauptstrasse 2
3254 Messen

Telefon 031 765 55 59

Fax 031 765 58 66

Natel 079 657 87 70

E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER
ELEKTRO AG
3254 MESSEN
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und Freileitungsbau
- Haushaltwaren
- Verkauf und Service von Haushaltgeräten



Astrid Spielmann

-
Hauptstrasse 2
3254 Messen
031 765 56 00

-
info@coiffeurspielmann.ch
www.coiffeurspielmann.ch
-



heiniger

sport and more

**WIR SIND IHRE SPEZIALISTEN FÜR DIE
AUSRÜSTUNG VON TURN- UND
SPORTVEREIN!**



**BESUCHEN SIE UNS IN LYSS
WIR BERATEN SIE GERNE!**